

Kreiswehrrersatzamt in Berlin

Frischer Wind für Gebäude und Behörde

Nach dem Umbau der ehemaligen Dienstgebäude der NVA in der Parklandschaft der Köllnischen Heide präsentiert sich das 1990 an diesem Standort gegründete Kreiswehrrersatzamt Berlin I überzeugend als bürgernahe Verwaltung.

Durch die frühzeitige Einbindung der Auftraggeber- und Nutzerinteressen konnten mit der Umsetzung des notwendigen Brandschutzkonzepts und der Herrichtung der 25 Jahre alten Bausubstanz Effekte auf mehreren Ebenen erzielt werden:

- Transparenz gegenüber den Wehrpflichtigen durch Entkernung und geschickte Neukonfiguration des Eingangsbereichs und des Auskunft- und Beratungszentrums
- räumliche Neuordnung und -strukturierung der Bereiche Publikumsverkehr, Archiv, Ärztlicher Dienst, Kantine, 250 Büros der Abteilungen
- technische und substanzuelle Erneuerung: Trennwände, DV und Telekommunikation, Heizanlage, Fenster



- integriertes Sicherheits- und Brandschutzkonzept
- Während des Umbaus im laufenden Betrieb war die Bauleitung für das Umsetzen der zahlreichen Detaillösungen und das komplexe Umzugs- und Reinigungsmanagement im Haus zuständig.

Kreiswehrrersatzamt Berlin I

Oberspreestraße 57-61
Berlin-Treptow

Umbau und Modernisierung der Verwaltungsgebäude Haus I, II, IV und der Kantine

Auftraggeber

OFD Berlin, Bundesbauamt Berlin III für die Bundesrepublik Deutschland

Architekten

Stefan Mark, Rainer Schlenkhoff in MSW Architekten

Planung und Ausführung

Bestandsaufnahme	1996
Baumaßnahme Haus I und II LPh 1-8	1996-1998
Baumaßnahme Kantine LPh 1-8	1997-1998
Baumaßnahme Haus IV Lph 1-8	1998-1999

Flächen und Kosten

Haus I und II, BGF KoGr 300/400 brutto	ca 20.000 m ² 17,6 Mio DM
Kantine, BGF KoGr 300/400 brutto	ca 230 m ² 680.000 DM
Haus IV, BGF KoGr 300/400 brutto	ca 1.100 m ² 680.000 DM

